

Nr. 4/2018
vom 5. März 2018

Seite 1/2

Probleme ressortübergreifend anpacken

- Forschungs-, Gesundheits- und Wirtschaftsministerium können gemeinsam wichtige Impulse geben
- Pharmadialog kann Plattform für Fortschritt werden
- Digitalisierung im Gesundheitswesen ist praktisch nicht vorhanden

Berlin (vfa). Die SPD hat den Weg für eine große Koalition frei gemacht. Dazu sagt Birgit Fischer, Hauptgeschäftsführerin des vfa:

„CDU /CSU und SPD haben die Chance, Deutschland für die Zukunft wetterfest zu machen. Der beste Weg dorthin: Probleme anpacken, statt Selbstfindungsdiskurse zu führen. Insbesondere Forschungs-, Gesundheits-, und Wirtschaftsministerium können dabei gemeinsam wichtige Impulse geben.“

„Die Stellschrauben für Innovationen in Deutschland sollten so gestellt werden, dass wir schneller zu besseren Lösungen kommen. Nur wenn wir die ganze Bandbreite neuer Ideen und Ansätze nutzen, geht es voran. Der Pharmadialog – also das ressortübergreifende Gespräch der Bundesregierung und der sie tragenden Fraktionen mit der Industrie – kann dabei Fortschritt anstoßen. So ist das Thema Digitalisierung ein klassisches Querschnittsthema, von dem fast jedes Ressort betroffen ist, das aber kein Ministerium alleine entscheidend voranbringen kann,“ so Fischer weiter.

Fischers Apell: „Alle Akteure im Gesundheitswesen sind gut beraten, endlich über bloße Absichtserklärungen hinauszukommen und sich auf ebenso konkrete wie ambitionierte Entwicklungsziele festzulegen!

Rückfragen an:

Dr. Jochen Stemmler
Telefon 030 20604-203
Telefax 030 20604-209
j.stemmler@vfa.de

Hausvogteiplatz 13
10117 Berlin
Telefon 030 206 04-0
Telefax 030 206 04-222
www.vfa.de

Es bleibt ein Rätsel, warum im Jahr 2018 in einem Land wie Deutschland täglich tausende Patienten mit gerollten Röntgenbildern und ausgedruckten Arztbriefen unterwegs sind oder in telefonischen Warteschleifen hängen.“

Der vfa ist der Verband der forschenden Pharma-Unternehmen in Deutschland. Er vertritt die Interessen von 42 weltweit führenden Herstellern und ihren über 100 Tochter- und Schwesterfirmen in der Gesundheits-, Forschungs- und Wirtschaftspolitik. Die Mitglieder des vfa repräsentieren rund zwei Drittel des gesamten deutschen Arzneimittelmarktes und beschäftigen in Deutschland mehr als 80.000 Mitarbeiter. Mehr als 16.000 davon arbeiten in Forschung und Entwicklung. Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/vfapharma

Seite 2/2

Pressemitteilung
Nr. 4/2018
vom 5. März 2018